

## **PRESSEMITTEILUNG**

Sonneberg, 23. Juni 2009

### **20 Jahre friedliche Revolution: „Getrennt – Vereint – Verbunden“ am 3. Juli 2009 in Sonneberg**

**Im Jahr 2009 jährt sich die friedliche Revolution zum 20. Mal. Aus diesem Anlass laden die benachbarten Landtagsabgeordneten des Bayerischen und des Thüringer Landtags, Christian Meißner (Stimmkreis Lichtenfels/Kronach) und Beate Meißner (Wahlkreis Sonneberg I) am Freitag, den 3. Juli 2009, zu einer besonderen Veranstaltung nach Sonneberg.**

Ab 18 Uhr wird es eine öffentliche Veranstaltung im Rathaussaal der Stadt Sonneberg unter dem Motto "Getrennt – Vereint – Verbunden" geben, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Es war am 1. Juli 1990 in Sonneberg, als die Innenminister der Bundesrepublik Deutschland und der DDR bei Hönbach den Vertrag über die Abschaffung der Personenkontrollen an der innerdeutschen Grenze unterzeichneten. Anlässlich dieses Ereignisses ist die Veranstaltung getragen von dem Gedanken, zusammen an unsere gemeinsame Geschichte zu erinnern und Verbundenheit für die Zukunft zu demonstrieren.

Nach einer Diashow mit Bildern aus der Wendezeit in unserer Grenzregion folgen u.a. Ansprachen der Ehrengäste, der Landtagspräsidentinnen von Bayern und Thüringen, Barbara Stamm und Prof. Dr. Dagmar Schipanski. Anschließend findet eine moderierte Gesprächsrunde unter dem Motto "Getrennt – vereint – verbunden" statt, bei der persönliche Erfahrungen aus verschiedenen Perspektiven und die zukünftige Zusammenarbeit der Teilnehmer thematisiert werden sollen. An der Diskussion werden neben den Landtagspräsidentinnen die beiden gastgebenden Landtagsabgeordneten teilnehmen.

Im Anschluss wird die Sonneberger Bürgermeisterin, Sibylle Abel, die Ausstellung der CDU-Landtagsfraktion „Mit Demokratie gewinnen“ im Foyer vor dem Rathaussaal eröffnen. Danach besteht bei der Ausstellungsbegehung die Möglichkeit, den Abend mit Gesprächen und einem kleinen Imbiss ausklingen zu lassen.

„Gerade in dieser Region geht unsere gemeinsame Geschichte jede Generation an. Deswegen möchten wir ausdrücklich alle Interessierten – ob jung oder alt – zu dieser ganz besonderen Veranstaltung an der Thüringisch-Bayerischen Landesgrenze einladen“, so Beate Meißner. Auch Vertreter der Kirchen seien bei der öffentlichen Veranstaltung herzlich willkommen, denn „Menschen, die für Freiheit und Demokratie eintraten, engagierten sich unter dem Dach der Kirche, was erheblich zum friedlichen Verlauf der Ereignisse im Herbst beigetragen hat“, bekräftigt die Abgeordnete.

Die Landtagsabgeordneten des Bayerischen und des Thüringer Landtags, Christian Meißner und Beate Meißner, möchten mit ihrer Veranstaltung zwei Ziele erreichen: „Wir wollen einerseits zum Rückblick anregen und die friedlichen Veränderungen von 1989 würdigen und andererseits Impulse für aktuelle und zukünftige Herausforderungen aufnehmen“, sind sich die Landespolitiker einig.